

## HOCHBAHN startet zentrale Bauphase beim Großprojekt „Ohlsdorf 2026“

- **Bahnsteig, Brücken und Infrastruktur werden umfassend erneuert**
- **U1-Teilspernung von Juli bis Oktober**
- **Sengelmanstraße: Vorbereitung bahnsteiggleicher Umstieg U1/U5**

Im Sommer startet die HOCHBAHN die zentrale Bauphase ihres Infrastrukturprojekts „Ohlsdorf 2026“. Im Mittelpunkt steht die vollständige Erneuerung des über 100 Jahre alten Bahnsteigs der U1-Haltestelle Ohlsdorf sowie der Neubau der unmittelbar angrenzenden U-Bahn-Brücke über die Alsterdorfer Straße. Gleichzeitig werden weitere Bauwerke entlang der Strecke instandgesetzt sowie Gleise und technische Anlagen modernisiert. Im Rahmen der Sperrung werden zudem die Voraussetzungen für den künftigen bahnsteiggleichen Umstieg zwischen U1 und U5 an der Haltestelle Sengelmanstraße geschaffen.

Für die Arbeiten muss die U1 von Montag, 13. Juli, Betriebsbeginn, bis Mittwoch, 14. Oktober, Betriebsende, zwischen den Haltestellen Fuhlsbüttel Nord und Lattenkamp gesperrt werden. Die HOCHBAHN richtet in dieser Zeit einen leistungsfähigen Ersatzverkehr mit Bussen ein.

Im Rahmen der Bauarbeiten wird die bestehende U-Bahn-Brücke an der Alsterdorfer Straße komplett erneuert. Mit einer Länge von rund 45 Metern gehört sie zu den längsten U-Bahn-Brücken im Netz der HOCHBAHN. Parallel wird der historische Bahnsteig in Ohlsdorf vollständig abgebrochen und von Grund auf neu aufgebaut. Dabei erhält er unter anderem eine moderne Entwässerung und wird an aktuelle technische Standards angepasst. Darüber hinaus nutzt die HOCHBAHN die Sperrung, um weitere Bauarbeiten entlang des Streckenabschnitts zu bündeln. So werden die U-Bahn-Brücke über die Alster instandgesetzt sowie Gleise, Schwellen und technische Anlagen erneuert. In der Haltestelle Sengelmanstraße laufen in dieser Zeit die Arbeiten, um die Verknüpfung zwischen U1 und U5 vorzubereiten. Dazu müssen die Gleise der U1 umgelegt werden. Mit der Wiederaufnahme des U1-Betriebs am 15. Oktober wird die U1 an den Außengleisen halten. Die U5-Gleise werden anschließend in der Mittellage errichtet, sodass künftig ein komfortabler bahnsteiggleicher Umstieg zwischen U1 und U5 möglich sein wird.

**Jens-Günter Lang, Technikvorstand sowie Sprecher des Vorstandes der HOCHBAHN:** „Mit dem Großprojekt ‚Ohlsdorf 2026‘ setzen wir eines unserer größten Infrastrukturprojekte im U-Bahn-Netz um. Wir erneuern zentrale Bauwerke und Anlagen grundlegend und schaffen gleichzeitig die Voraussetzungen für die Mobilität von morgen. Die umfangreichen Arbeiten sind ein wichtiger Baustein unserer Strategie, die Infrastruktur konsequent in einem guten Zustand zu halten und Sanierungsstaus gar nicht erst entstehen zu lassen. So investieren wir heute in ein leistungsfähiges, zuverlässiges und zukunftsfähiges U-Bahn-Netz für Hamburg.“

Während der Sperrung fahren Direktbusse ohne Zwischenhalt zwischen den U1-Haltestellen Langenhorn Markt und Lattenkamp. Zusätzlich fahren Ersatzbusse, die alle betroffenen Haltestellen entlang der gesperrten Strecke bedienen. Die Fahrzeit kann sich je nach Verkehrslage um bis zu 20 Minuten verlängern.

Vor Beginn der Hauptspernung wird die U1 am Wochenende zuvor von Freitag, 10. Juli, Betriebsbeginn, bis Sonntag, 12. Juli, Betriebsende, zwischen Ochsenzoll und Ohlsdorf gesperrt. Die Vorab-Spernung ist notwendig, um vorbereitende Arbeiten für die anschließende Hauptbauphase durchzuführen. Auch in diesem Zeitraum richtet die HOCHBAHN einen Ersatzverkehr mit Bussen ein.

Nach Abschluss der U1-Spernung müssen die U-Bahnen von Donnerstag, 15. Oktober, Betriebsbeginn, bis Mittwoch, 28. Oktober, Betriebsende, die Haltestelle Ohlsdorf in Richtung Innenstadt ohne Halt durchfahren. Fahrgäste mit Ziel Ohlsdorf fahren in diesem Fall bis Alsterdorf weiter und steigen dort am selben Bahnsteig in den Zug der Gegenrichtung um. Für Fahrten von Ohlsdorf Richtung Innenstadt erfolgt der Umstieg entsprechend an der Haltestelle Klein Borstel.

Die S-Bahn in Ohlsdorf ist von den Bauarbeiten nicht betroffen und steht weiterhin zur Verfügung. Auch die Anbindung des Hamburg Airport bleibt während der gesamten Bauzeit bestehen.

Fahrgäste sollten sich vor Fahrtantritt über ihre Verbindung informieren und mehr Zeit einplanen. Alle Informationen zu den Ersatzverkehren, Fahrzeiten und Haltestellen finden sie rechtzeitig vor Beginn der Sperrungen unter [hvv.de/ohlsdorf](https://hvv.de/ohlsdorf) sowie in der hvv switch-App, [hvv.de](https://hvv.de) oder in der hvv-App.